



LEGENDE


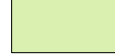




Biotopfunktionen (B)

Biotop- und Nutzungstypen:
(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)


GEWÄSSER

	Fließgewässer
F	Fließgewässer
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer
F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer
F21	Gräben mit naturnaher Entwicklung
	Stillgewässer
S	Stillgewässer
S112-SU3160	Dystrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah
S131	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah bis naturnah
S132-SU00BK	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah


ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSGEBIETE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE



	Acker und Ansaatgrünland
A	Äcker / Felder
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark vermehrt Segetalvegetation
	Wiesen, Weiden und Rasen
G	Grünland
G11	Intensivgrünland
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G213	Artenarmes Extensivgrünland
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
	Wiesen, Weiden und Rasen - feucht
G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
G231-GN00BK	Flutrasen, extensiv genutzt
G232-GN00BK	Flutrasen, brachgefallen
	Feuchtfelder, Röhrichte und Großseggenriede
R	Röhrichte und Großseggenriede
R113-GR00BK	Sonstige Landröhrichte
R123-VH00BK	Sonstige Wasserröhrichte
R31-GG00BK	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche
R321-VC00BK	Großseggenriede oligo- bis mesotropher Gewässer
R322-VC00BK	Großseggenriede eutropher Gewässer
	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
K	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
K122-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
K123-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
	Sumpf, Moore
M112-MO7150	Geschädigte Hochmoore, noch regenerierbar


HÖHLEN UND VEGETATIONSFREIE-/ARME STANDORTE

	Rohbodenstandorte (vegetationsfrei oder mit Initialvegetation)
O	Felsen, Block- und Schutthalde, Geröllfelder, vegetationsfrei/ -arme Kies- und Schotterflächen
O631	Steilwände und Abbruchkanten aus Lockergestein, Sand oder Lehm in Abbaubereichen, naturnah
O632	Steilwände und Abbruchkanten aus Lockergestein, Sand oder Lehm in Abbaubereichen mit naturnaher Entwicklung
O632-ST00BK	Steilwände und Abbruchkanten aus Lockergestein, Sand oder Lehm in Abbaubereichen mit naturnaher Entwicklung
O642-ST00BK	Ebenereiche Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat mit naturnaher Entwicklung

WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN


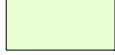
	Gehölze im Offenland
B	Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
B112-W00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
B211-W00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B212-W00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B222	Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
B432	Streubestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung


	Waldmäntel, Vorwälder und spezielle Waldnutzungsformen
W	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
W12	Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen
W12-WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
	Laub- und Mischwälder/ -forste
L	Laub(misch)wälder
L111-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, junge Ausprägung
L112-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung
L113-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung
L233-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung
L241-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, junge Ausprägung
L242-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung
L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung
L431-WQ	Sumpfwälder, junge Ausprägung
L432-WQ91EO*	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung
L511-WA91EO*	Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder, junge Ausprägung
L512-WA91EO*	Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder, mittlere Ausprägung
L513-WA91EO*	Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder, alte Ausprägung
L541-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung
L711	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung

	Nadelwälder / -forste
N	Nadel(misch)wälder
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
N721	Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung

SIEDLUNGSBEREICH, INDUSTRIE-/GEWERBEFLÄCHEN UND VERKEHRSANLAGEN





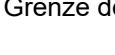


	Grünanlagen im Siedlungsbereich und Verkehrsnebenflächen
P	Freiflächen des Siedlungsbereichs
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
	Sonderflächen im Siedlungsbereich
P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
P44	Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
	Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
X132	Einzelgebäude im Außenbereich
X4	Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete


	Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen
V	Verkehrsfläche
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
	Grünflächen entlang Verkehrsflächen
VG	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen
V51	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen


	Gehölzflächen entlang Verkehrsflächen
V51	Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
V52	Gehölzbestände alter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen





Hinweis:
Die Codierung der einzelnen Bestandstypen erfolgt gemäß der Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV), Stand 28.02.2014 (mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014). Hinter einem Bindestrich angefügte Kürzel (z. B. „GB00BK“) entsprechen dabei ggf. den Abkürzungen von Biotopstypen nach der Anleihe der Biotopkartierung Bayern.



Habitatfunktionen (H)



	saP-relevante Tierarten (Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, saP-relevante europäische Vogelarten nach BayLfU)
	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe
	eingemessene Kronenbereiche hochwertiger Randbäume und Baumreihen
	Abgrenzung der Biotop- und Nutzungstypenkartierung
	Grenze der farbigen Bestandsdarstellung entspricht der Grenze des Untersuchungsgebietes.
	saP-relevante Tierart: Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG vermeidbar (unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und ggf. vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen)
	Fledermäuse: "Bartfledermause" (Myotis brandtii/ M. mystacinus) Fransenfledermaus (Myotis nattereri)

	sonstige Säugetiere:
FI	Fischotter (Lutra lutra)
HM	Haselmaus (Muscardinus avellanarius)
G	Goldammer (Emberiza citrinella)
Gü	Grünspecht (Picus viridis)
Ku	Kuckuck (Cuculus canorus)
Mb	Mäusebussard (Buteo buteo)
Ssp	Schwarzspecht (Dryocopus martius)
Wo	Waldohreule (Asio otus)
Wz	Waldkauz (Strix aluco)
ZE	Reptilien: Zauneidechse (Lacerta agilis)
GU	Amphibien: Gelbbauchunke (Bombina variegata)
LF	Laubfrosch (Hyla arborea)


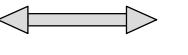
	Vögel:
ZE	Zauneidechse (Lacerta agilis)
GU	Amphibien: Gelbbauchunke (Bombina variegata)
LF	Laubfrosch (Hyla arborea)

	Untersuchungen zu Fledermäusen:
	T6 Transekte der Batdetektor-Untersuchung mit Nummer
	BC3 Standorte der Batcorder-Untersuchung mit Nummer
	potenzieller Quartierbaum


	Weitere bedeutsame Tierarten (Arten der Roten Liste, landkreisbedeutsame Arten nach ABSP)
	weitere naturschutzfachlich bedeutsame Tierart
ZQ	Libellen: Zweigestreifte Quelljungfer (Cordulegaster boltonii)
KZ	Kleine Zangenlibelle (Onychogomphus forcipatus)
GR	Amphibien: Grasfrosch (Rana temporaria)
TE	Teichfrosch (Pelophylax esculentus)
EK	Erdkröte (Bufo bufo)

	Bedeutsame Pflanzenarten
	naturschutzfachlich bedeutsame Pflanzenart
Din	Gefäßpflanzen: Fleischrotes Knabenkraut (Dactylorhiza incarnata ssp. incarnata)
Eat	Rotbraune Stendelwurz (Epipactis cf. atrorubens)
Epa	Sumpf-Stendelwurz (Epipactis palustris)


Faunistische Funktionsbeziehungen

	Austauschbeziehung zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung - betroffen Austauschbeziehungen entlang des Saaldorfer Moosgrabens für Arten der Fließgewässer (z.B. Biber, Libellen) und Fledermäuse
	Austauschbeziehung zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung - nicht betroffen Austauschbeziehungen entlang der Sur für Arten der Fließgewässer (z.B. Fischotter, Biber, Libellen) und Fledermäuse



Wasserfunktionen (W)

	Ü Überschwemmungsgebiet
---	--------------------------------

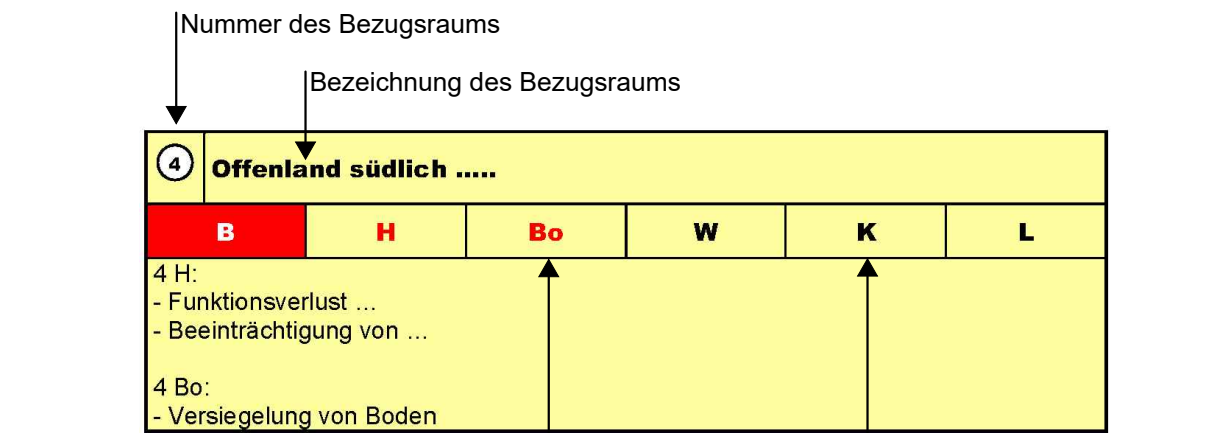
Landschaftsbildfunktionen / Landschaftsgebundene Erholungsfunktionen (L)

	Weg / Radweg mit besonderer Erholungsfunktion
---	---

Bezugsräume

	Abgrenzung des Bezugsraums
	Nummer des Bezugsraums



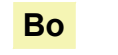
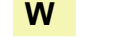
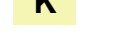

Konfliktkennzeichnung





Planungsrelevante Funktion: Regelfall nach § 7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu

Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt dann "-."





Funktionskennzeichnung

	B Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
	H Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
	Bo Bodenfunktionen
	W Wasserfunktionen
	K Klimafunktionen
	L Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen




Wirkdistanzen

	Reichweiten der betriebsbedingten Wirkungen (20 m oder 50 m)
	Vorbelastung durch betriebsbedingte Wirkungen (20 m oder 50 m)



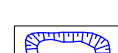
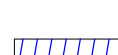





Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope


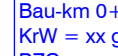
	FFH Natura 2000-Gebiet (FFH-Gebiet § 32 BNatSchG)
	§ Flächen, geschützt nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23(1) BayNatSchG
	B Biotop laut amtlicher Biotopkartierung - Flachland Bayern mit Nummer
	B Biotop laut amtlicher Biotopkartierung - Wald Bayern mit Nummer


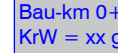
Übernahme anderer Fachplanungen

	Waldfunktionsplan - Wald mit besonderer Bedeutung:
	B für den Lebensraum
	LB für das Landschaftsbild

Technische Planung

	Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn, Einschnitts- bzw. Dammböschung)
	Brückenbauwerk
	Versickerbecken / Entwässerungsanlage
	Geländemodellierung
	temporäre Baustraße
	Entsiegelung von befestigten Flächen
	freizuhaltendes Sichtfeld
	Grenze der Fläche für bautechnische Maßnahmen (Baufeld, Baustelleneinrichtungsflächen, o.Ä.)
	Verlust eines Einzelbaumes

	Bauwerk 01 Brücke über ...	Beschreibung des Bauwerkes
	Bau-km 0+xxx KW = xx gon BZG = xxx m MLC = x	LW = xxx m LH = xxx m KH = xxx m

	Bauwerk 01 Brücke über ...	Beschreibung des Bauwerkes, welches zur naturschutzfachlich begründeten Vermeidung funktionaler Beeinträchtigungen beiträgt
	Bau-km 0+xxx KW = xx gon BZG = xxx m MLC = x	LW = xxx m LH = xxx m KH = xxx m

 Dr. H. M. Schober <small>Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33 zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de</small>	bearbeitet:	Juni 2020	BM/AZe
	gezeichnet:	Juni 2020	LH
	geprüft:	Juni 2020	Dr. Schober
	Projekt:	16045	

Staatliches Bauamt Traunstein  Rosenheimer Straße 7 83278 Traunstein <small>Tel.: 08 61 /57-0, Fax: 08 61/1 56 61, E-Mail: poststelle@stbata.bayern.de</small>	bearbeitet:	Juni 2020	
	gezeichnet:	Juni 2020	Reichert
	geprüft:	Juni 2020	
	PSP Nr.:	B165-AL5A0033-00-03-10	
Projekt:	Neusillersdorf Plate		
Lageplan:	.doc		